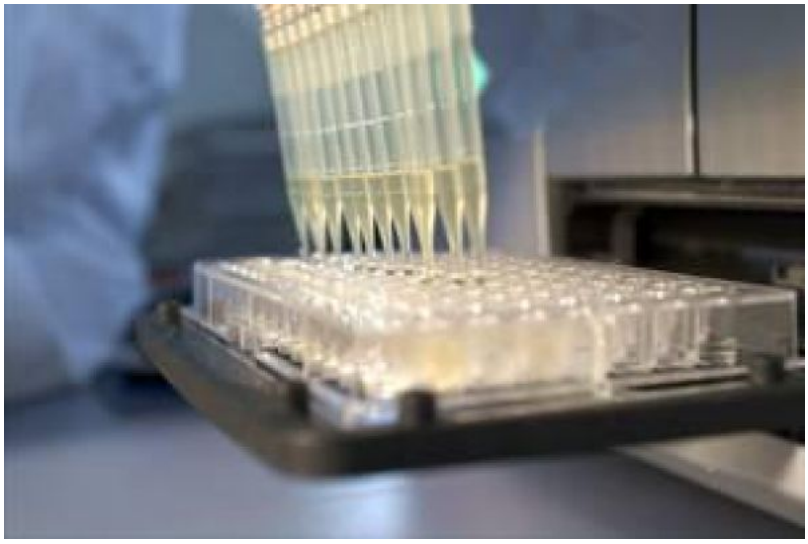
c-LEcta koordiniert ein europäisches Forschungs-Konsortium

30.04.2009, 14:41 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *c-LEcta GmbH*



Auf einem Treffen in Leipzig am 12. März haben neun akademische und indus-trielle Partner den Startschuss für ein gemeinsames Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der enzymatischen Produktion von hochwertigen Chemikalien gegeben. Das Vorhaben wurde durch die c-LEcta ins Leben gerufen, die För-dermittel-Zusagen wurden im März 2009 erteilt. Das Projekt wird durch c-LEcta koordiniert und umfasst insgesamt zwei weitere Start-up-Unternehmen sowie das Industrie-Unternehmen DSM.
Enzyme sind biologische Katalysatoren, die bei der Produktion von zahlreichen che-mischen Erzeugnissen eine Schlüsselrolle spielen. Die breitgefächerte Produkt-Palette reicht von hochwertigen chiralen Zwischenprodukten für die Pharmaindustrie bis hin zu Fein- und Spezial-Chemikalien für Agrar-, Kosmetik- und Lebensmittelan-wendungen. Biokatalytische Prozesse müssen im Vergleich mit anderen nicht biolo-gischen Lösungen wirtschaftlich wettbewerbsfähig sein und den hohen zeitlichen Anforderungen des Marktes genügen.

Für die Biokatalyse genutzte natürliche Enzyme weisen oft eine nicht optimale Ak-zeptanz für industriell-relevante Substrate auf. Das schränkt ihre breite Anwendung in industriellen Prozessen ein. Schlüsseltechnologien wie zum Beispiel Enzym Engi-neering besitzen einen großen wirtschaftlichen Wert, da sie genutzt werden können, um Enzyme für industrielle Prozesse zu optimieren. Innerhalb des Verbundprojektes „Eng Biocat“ streben die Konsortiumspartner an, eine komplett integrierte Enzym Engineering Plattform zu entwickeln. Mit dieser Plattform wird es möglich sein in sehr kurzer Zeit neue Enzyme für die Biosynthese von neuartigen chemischen Produkten von hoher industrieller Relevanz zu identifizieren. Die Nachhaltigkeit der Prozesse und der wirtschaftliche Nutzen werden bei der wissenschaftlichen Arbeit im Fokus stehen. Das Konsortium umfasst drei Technologieunternehmen (c-LEcta, Biosilta, Bioingenium), einen Industriepartner (DSM Pharmaceutical Products) und fünf aka-demische Institutionen (Technische Universität Dänemark, Prof. Woodley; Techni-sche Universität Dresden, Prof. Barth; University of Oulu, Dr. Hillukkala; Universitat Autònoma de Barcelona, Prof. López-Santín; Universität Leipzig, Prof. Hofmann / Dr. Robert Günther). Das Konsortium wird durch c-LEcta koordiniert.

Portrait

Die c-LEcta GmbH hat eine proprietäre Technologieplattform aufgebaut, welche die gesamte enzymatische Wertschöpfungskette von der Enzym-Entdeckung, der Optimierung von Enzymeigenschaften bis hin zu deren effizienten Produktion abdeckt. Die Plattform wird für die Entwicklung maßgeschneiderter enzymatischer Lösungen verwandt. Neue Enzym-Produkte werden für den industriellen Einsatz sowie für die Anwendung in Forschung und Entwicklung und der Diagnostik entwickelt.

Die Entwicklungen werden vorzugsweise mit strategischen Partnern durchgeführt. Die Geschäftsführung der c-LEcta GmbH diskutiert jederzeit gerne über die Möglichkeiten einer potentiellen Kooperation mit Ihnen.

News-ID: 306224 • Views: 1145 (Stand: 03.11.2026)

Link zur Pressemitteilung:
https://www.openpr.de/news/306224/c-LEcta-koordiniert-ein-europaeisches-Forschungs-Konsortium.html